



Oberliga Nordbayern

TSV Breitengüßbach III – TSV Karlstadt 87:61 (35:30)

Ohne Fünf ohne Chance

Karlstadt konnte beim noch ungeschlagenen TSV Breitengüßbach III nur mit einer Rumpfmannschaft antreten (es fehlten die Stammspieler Matthias Salm, Felix Brzoska, Carl Höpfl, Uli Eisele und Michael Schmitt), hatte außer Oliver Csapo aus der Reserve keine Wechselalternativen und vermochte deshalb den kräftemäßigen Einbruch in der zweiten Halbzeit nicht zu verhindern. Gleichwohl begannen die Unterfranken stark (18:12 Führung nach dem ersten Viertel), spielte die aggressive Verteidigung der Oberfranken immer wieder mit langen Pässen aus und standen in der Zonenabwehr sicher. Mit zunehmender Spieldauer zeigte aber die Ganz-Feld-Pressen der Güßbacher Youngster ihre Wirkung. Einen 19:2-Zwischenspurz zum 33:20 (16.) mit vier Dreier des starken Johannes Thoma konnte Karlstadt durch einen 10:0-Lauf noch einmal kontern (33:30) und war zur Pause wieder dran. Im dritten Viertel mussten die Unterfranken aber dann abreißen lassen.

Breitengüßbach: Thoma, 23 (5 Dreier), Weser 14, Lauch 10, Lachmann 9 (1), J. Müller 8, Lachmann 7, Jungbauer 6, Land 5, Ludwig 5, Hirmke 4, Schmidt 2, Dippold 1.

Karlstadt: Maier 23 (1), Boiu 14, Lehwald 9, Csapo 8, RÜth 5, M. Sterr 2.

Stationen: 12:18 (10. Min.), 33:20 (16.), 33:30 (19.), 65:42 (30.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)